DAS MAGAZIN FÜR ISMANING UND FISCHERHÄUSER

11/2020

MONATSSPIEGEL

ISSN 2364-6225

Kallmann im Schwebezustand

Erweiterungspläne für das beliebte Museum stocken

© Archiv Pichler

Musik:
Lehrerkonzert in der Seidl-Mühle

Museum:
Alte Fotos aus Ismaning

Meister:
Schweizer gewinnt Wolffkran Open

www.monatsspiegel-ismaning.de

Sie brauchen eine Broschüre, einen Flyer oder eine Festschrift?

Dann sind Sie bei uns richtig!

STADTSPIEGELVERLAG

Der Stadtspiegel-Verlag in Garching, 1990 gegründet, wurde vor über fünf Jahren von Gabi Cygan (Marketing, Organisation) und Nico Bauer (Redaktion) übernommen. Seitdem geben wir den Stadtspiegel Garching heraus, dazu kamen die Magazine Monatsspiegel Ismaning und Campusspiegel.

Wir verfügen über langjährige Erfahrungen im Printmedienbereich und bieten Ihnen den Service, Printprodukte nach Ihren Wünschen komplett zu erstellen – **Konzeption, Text, Fotos, Grafik und Produktionsabwicklung aus einer Hand.**

Ob Flyer für Werbezwecke oder Veranstaltungen, Firmenbroschüren oder Festschriften – wir freuen uns über Ihre Anfrage und erstellen Ihnen gerne ein Angebot.

STADTSPIEGEL VERLAG
Jennerweg 2
85748 Garching

Mobil 0178 / 8 97 71 71
Telefon 0 89 / 320 78 87

info@stadtspiegel-online.de
www.stadtspiegel-online.de
www.monatsspiegel-ismaning.de

Liebe Leserinnen und Leser,

es hätte alles so schön sein können. Ismanings Museen hatten gerade wunderbare Ausstellungen aufgebaut, da mussten sie schon schließen. Gleichzeitig bekam die Gemeinde im Internet für die Maskenpflicht am Korbinianplatz ihr Fett ab, obwohl sie nichts dafürkann. Und die schöne Zeit der Weihnachtsfeiern wird wohl erstmals seit Menschengedenken tatsächlich die staade Zeit, die in weihnachtlichen Liedern und Gedichten so oft thematisiert wird.
Es ist eine komische Zeit und vergnügungssteuerpflichtig ist dieses Jahr 2020 definitiv nicht. Vielleicht ist es eine gute Nachricht, dass dieses Corona-Jahr dem Ende zugeht. Neues Jahr, neues Glück. Gerne wieder mit Impfstoff, zwischenmenschlichen Kontakten und all den Dingen, die wir so vermissen.
Wir wollen Ihnen aber Freude machen. Weil die Museen geschlossen haben, zeigen wir in dieser Ausgabe viele Bilder, um Ihnen die Kunst und die Genüsse aus Ismaning auf diese Weise nach Hause zu bringen. Denn gerade die Ausstellung historischer Fotos aus Ismaning im Schlossmuseum wäre dieser Tage ein Magnet gewesen. Jetzt versuchen wir, die Ausstellung den Ismaningern in einem kleinen Ausschnitt zu zeigen.

Wir wünschen Ihnen Freude, Hoffnung und Gesundheit.

Herzlichst,
Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer

Künstler-Hobbybedarf

- Aquarell- und Ölmalblöcke
- Keilrahmen
- Staffeleien, Pinsel
- Künstler-Acryl-Ölfarbe
- Farbige Papiere
- Große Bastelabteilung

Weihnachtsmarkt

werk markt

z.B. Lichterketten, Christbaumschmuck Weihnachtsbedarf usw.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-19 Uhr
Sa. 8-16 Uhr

pradler
Näher dran, mehr drin!

München Str. 34
85748 Garching

Tel. 0 89/3 20 20 96
Fax 0 89/3 20 66 54

Email: kontakt@werkmarkt-pradler.de
Internet: www-werkmarkt-pradler.de

Ein Prosit auf den Winterbock

Neues Spezialbier der Brauereigenossenschaft

Die Tage werden kühler und kürzer, vor allem aber dunkler. Genau wie das Ismaninger Bier: der dunkle Winterbock! Der Ismaninger Winterbock erinnert in der Farbe an winterliche Gewürze wie Zimtstangen und Vanilleschoten. Vanillenoten finden sich auch im Aroma, das aber im Wesentlichen durch dunkle Waldfrüchte geprägt ist. Im Geschmack lassen sich dann leicht nussige Töne unterlegt mit eleganten Röstaromen wahrnehmen. Insgesamt wirkt das Trinkerlebnis für ein Bier dieser Kategorie weniger schwer und nicht zu süß – für Genießer.
Ab sofort gibt es den Ismaninger Winterbock im Ismaninger Getränkemarkt Altinger in der Münchener Straße und im K&F-Markt in Hallbergmoos und Goldach – aber natürlich auch das Ismaninger Helle und Weiße.

Das Kallmann Museum soll ein Vordach als Sonnenschutz und als Sicherheit für Open Air Veranstaltungen bekommen.
© Archiv Pichler

Ja, aber…

Gemeinderat tut sich schwer mit Kulturinvestition

Grundsätzlich ist Ismaning ja eine finanziell ziemlich gut aufgestellte Gemeinde und kann sich neben dem Notwendigen auch das Wünschenswerte leisten. Doch seit gut einem halben Jahr ist Corona und da hat der Gemeinderat seine Großzügigkeit verloren. Leidtragender ist das Kallmann-Museum, das nun für den Ausbau einen genehmigten Bauantrag ohne gesicherte Finanzierung hat.

Der Innenhof zwischen den Museumsräumen soll überdacht werden und neue Möglichkeiten schaffen.

Erste Halbzeit: Der Bauantrag

Der Bauantrag war kein wirkliches Problem, weil die Gemeinderäte den Bedarf sahen. Nach 30 Jahren soll das Museum modernisiert werden und für eine zeitgemäße Kulturstätte fehlt zumindest eine Behindertentoilette. Diese Erweiterung ist kein Luxus, sondern Standard.
Das Ismaninger Museum bietet einen schönen Rundgang durch die vier großen Ausstellungsräume und hat dazu einen durchaus atmosphärischen, aber bislang nur sehr sporadisch genutzten Innenhof. Dieser soll nun beim Umbau überdacht werden und einen weiteren Ausstellungs- oder Veranstaltungsraum bringen. Museumsleiter Rasmus Kleine erhofft sich dadurch neue Möglichkeiten, wenn die beliebten Konzerte im Museum nach Corona wieder möglich sind. Außerdem könnte es eine Art Café-Betrieb geben und kulturelle Begegnungen von Kunstbegeisterten.
Des Weiteren ist an der Glasfassade ein Sonnenschutz vorgesehen, der auch bei Konzerten für die Überdachung einer kleinen Bühne sorgen kann. Im Sommer wurde schon ein Konzert im Freien veranstaltet mit dem Ergebnis, dass kurz vor Schluss wegen Regens abgebrochen werden musste. Der Sonnenschutz soll das Bild der Museumsfassade nicht groß ändern, dem Kulturbetrieb aber neue Möglichkeiten eröffnen.
Der Bauantrag wurde bei zwei Gegenstimmen genehmigt mit dem Wunsch der Gemeinderäte, dass der Bau dezent ausfallen soll. Altbürgermeister Michael Sedlmair als Vorsitzender der Kallmann-Stiftung und Museumsdirektor Rasmus Kleine nahmen den mehrfachen Hinweis aus dem Gemeinderat mit, dass dieses Museum mitten im Schlosspark einer der sensibelsten Bereiche von Ismaning ist. Sedlmair nahm die Entscheidung mit Humor: „Beim Bau des Museums gab es drei Gegenstimmen, nun beim Anbau sind es zwei Gegenstimmen. Die Entwicklung ist positiv."

Halbzeit zwei: Die Finanzierung

Auf den Bauantrag folgte der Finanzierungsantrag und damit der Knackpunkt. Die Prof. Hans Jürgen Kallmann-Stiftung stellte an den Gemeinderat den Antrag, die auf 1,536 Millionen Euro geschätzten Baukosten zu übernehmen. Die Stiftung hat für den Museumsbetrieb jährlich 190.000 Euro zur Verfügung und kann die Zusatzkosten selbst nicht stemmen.
Grundsätzlich war sich der Gemeinderat Ismaning auch einig, den Umbau zu übernehmen. Irene Holler brachte das Aber als Erste auf den Tisch: „Wir wissen nicht, wie lange die Corona-Situation dauert und wie wir in fünf Monaten dastehen. Deshalb ist diese Freigabe der Kosten jetzt so nicht verantwortbar." Raphael Karlisch ergänzte, „dass dies aktuell der Bevölkerung nicht zu vermitteln ist". Schließlich würden Wissenschaftler auch schon einen dritten und vierten Lockdown voraussagen.
Johanna Hagn und Annette Ganssmüller-Maluche hatten sich für die Finanzierung der Baumaßnahme mit dem Verweis auf die guten Finanzen der Gemeinde Ismaning ausgesprochen. Das sah auch Bürgermeister Alexander Greulich so: „Hier geht es nicht um Extravagantes, sondern um ein Gebäude in einem zeitgemäßen Zustand." Nach den anderen Stimmen brachte Bruno Rimmelspacher den letztlich auch beschlossenen Weg vor, dass der Gemeinderat die Kosten übernimmt, dies aber nicht für den Haushalt 2021 versprechen kann. Die endgültige Entscheidung könne erst bei den Haushaltsberatungen gefällt werden.
Genau das wollte Stiftungsvorstand Michael Sedlmeir verhindern, denn für die geplante Bauausführung 2021 müssten jetzt die Firmen beauftragt werden. Das geht aber nicht ohne gesicherte Finanzen. Nach der Sitzung war der Altbürgermeister auch sichtlich enttäuscht, weil er jetzt bis zur Verabschiedung des Haushalts nichts tun kann und das bleibt voraussichtlich bis Februar so. Nun deutet einiges darauf hin, dass die Modernisierung mit dem Anbau um ein Jahr verschoben werden muss mangels konkreter Finanzzusagen des Gemeinderates.
Sedlmair hatte im Gemeinderat schon geklagt, dass die Kultur immer als Erstes auf der Strecke bleibt. Er deutete an, dass die Kulturschaffenden in allen Phasen der Corona-Pandemie immer besonders betroffen waren.

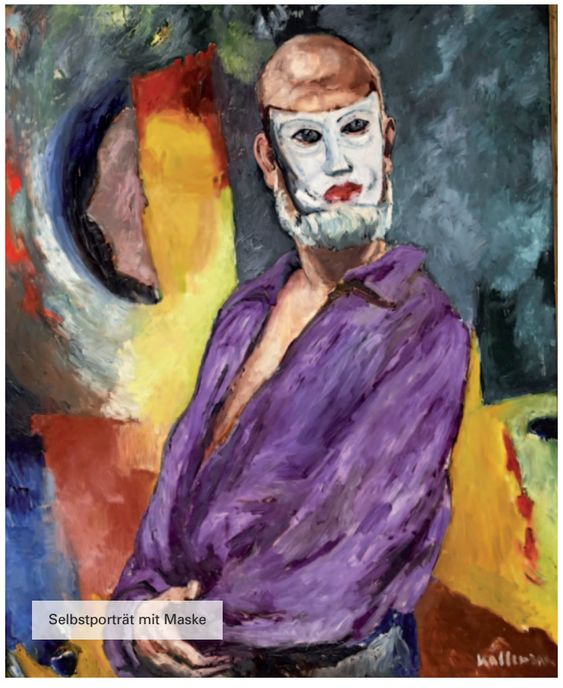
Kunst von Kallmann

Traditionell rundet das Ismaninger Kallmann-Museum das Ausstellungsjahr mit Werken von Hans Jürgen Kallmann ab. Wegen des Lockdowns mit der Museumsschließung im November zeigen wir Ihnen hier einige Bilder der Ausstellung. Möglicherweise dürfen Kunstfreunde ab Dezember das Museum wieder besuchen.
Für Dezember ist eigentlich die dritte Vergabe des Kallmann-Preises vorgesehen und dann soll die halbe Ausstellung abgebaut werden, um der Kallmann-Preisträgerin Lena von Goedeke einen Teil des Museums für ihre Kunst-Präsentation zu überlassen. Mittlerweile ist es schon eine kleine Tradition, dass die Räume des Museums im Schlosspark dann für Werke der Preisträgerin und Kallmann-Kunst aufgeteilt werden.

Moorlandschaft

Prof. Dr. Kurt Herberts – Chemiker, Unternehmer, Autor

Nächtliche Eisfläche


Selbstporträt mit Maske

BÜCHER SIRIUS
Ihre Buchhandlung in Garching

Nur knappe 4 Minuten von der U-Bahn Garching

Bürgerplatz 7
85748 Garching
089 320 45 46

Besuchen Sie uns doch mal auf buecher-sirius.de, bei Facebook oder Instagram

An den Adventssamstagen von 9 -14 Uhr geöffnet

Wir sagen Danke!

Bücher, Inspirationen, Geschenkartikel, Spielwaren und mehr

Geöffnet:
Montag – Freitag
10 – 18 Uhr
Samstag
10 – 13 Uhr

Ein Genuss

Musikschul-Lehrerkonzert mit Vielfalt und Virtuosität

Wenn die Lehrer der Musikschule Ismaning auf die Bühne gehen, ist ein abwechslungsreiches und vielfältiges Konzerterlebnis garantiert. Am dritten Oktobersonntag hat die Musikschule unter dem Motto „Konzert der Nationen“ eingeladen. Unter Einhaltung der Hygieneauflagen wurde das Programm zweimal hintereinander präsentiert. Da die Abstandsregeln auch auf der Bühne gelten, wechselten Solobeiträge mit kleinen Besetzungen. Den bunten Reigen eröffneten Jakob Rumpf und Markus Adam an Posaune und Klavier, die in dem Stück „A mulher da meia-noite“ die Melancholie des portugiesischen Fado lebendig in Szene setzten. Marianne Drügh vertonte in ihrer Eigenkomposition „Inspiration“ auf eindrucksvolle Weise ihre von der Corona-Pandemie ausgelösten Gefühle und Gedanken und verwandelte diese in sowohl impulsives als auch gefühlvolles Klavierspiel. Nargiza Yusupova wählte ein Stück aus ihrer Heimat Georgien. Der Komponist Sulchan Zinzadse, selbst Cellist, imitierte mit „Chonguri“ die gleichnamige viersaitige gezupfte Schalenhalslaute aus Georgien. Yusupova beeindruckte mit einer Zupf- und Schlagtechnik, die man so auf dem Cello nur selten zu Gehör bekommt. Das Publikum durfte Nargiza Yusupova direkt im Anschluss noch gemeinsam mit Geigenlehrerin Elena Dereli erleben. Als Duo spielten sie eine zum Schwelgen schöne Version des Tangoklassikers „Por una Cabeza“.
Faszinierende Klangschattierungen und atemberaubende Läufe vereinten Klarinettist Veaceslav Cernavca und Vladislav Cojocaru am Akkordeon, die das „Solfeggietto“ von Carl Philipp Emanuel Bach kompositorisch ihrer eigenen Spielfreude auf den Leib schneiderten und den Titel „In Freundschaft“ musikalisch verkörperten. Als nächstes kündigte Schulleiter Carsten Reinberg als Gast Laura Glauber an, die mit den Musikschullehrern Stefan Deimel an der Gitarre und Kilian Sladek am Piano ihren eigenen Song „Drowning in Flames“ in einer emotionsgeladenen akustischen Fassung darbot.
Voller Gefühl ging es weiter mit einem besonderen Klavierbeitrag: Aus Rachmaninows „Moments musicaux“ präsentierte Lika Bibileishvili das fünfte Stück, Adagio sostenuto, klangschön und voller Sehnsucht, um dann im Presto des vierten Stücks mit rasenden Läufen ohne Unterbrechung bis zum finalen Schlussakkord ihre ungebändigte Leidenschaft zu zeigen. Auch als kleine Besetzung setzten die „Swinging Teachers“ einen gewohnt großartigen Schlusspunkt dieses wundervollen abwechslungsreichen Konzertnachmittags. Begleitet von der Rhythmusgruppe mit Carsten Reinberg am Piano, Vincent Eberle am Bass und Hubert Jeromin an den Drums, verkörperte Kilian Sladek mit seiner ausdrucksstarken Stimme zwei Schlager der 30er Jahre aus der Feder von Theo Mackeben. Die Melodien und die herrlich leichtfüßige Instrumentierung von „So oder so ist das Leben“ und „Bei dir war es immer so schön“ versprühten einen besonderen Zauber, der die Konzertstunde perfekt abrundete. Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule stellten mit diesem Live-Erlebnis beeindruckend unter Beweis, wie unverzichtbar Kultur ist. Musik wirkt gerade in schwierigen Zeiten wie Balsam für die Seele.

Fotos: Musikschule Ismaning

Die kalten Tage können kommen!

legero

SCHUH ROOS
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Bürgerplatz 12
85748 Garching
Tel. 089 / 329 13 39
www.schuhhaus-roos.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa. von 10.00 – 13.00 Uhr

Ihr persönliches Bettenhaus

BETTENHAUS Jörger

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 -18 Uhr, Sa 10 -15.30 Uhr
Auch Termine nach Vereinbarung

VIELE ANGEBOTE AUF BETTWAREN UND MATRATZEN

- BOXSPRING-BETTEN
- WASSERBETTEN/SERVICELEISTUNGEN
- MATRATZEN/GEL- U. NATURMATRATZEN
- MASSIVHOLZBETTEN
- SENIORENBETTEN
- LATTENROSTE
- BETTWAREN

Schleißheimer Str. 12, 85748 Garching
Tel. 089/32 66 75 79, Fax 089/32 19 97 69, www.bettenhaus-joerger.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ismaningerinnen und Ismaninger,

schweren Herzens haben wir in diesen Tagen den Vereinsvertretern mitgeteilt, dass wir den diesjährigen Volkstrauertag auch nicht mit einem geänderten Ablauf abhalten können. Mit der Absage dieser für die Ortsgemeinschaft wichtigen Veranstaltung reagieren wir auf die aktuellen Entwicklungen.

Die Entscheidung ist uns alles andere als leichtgefallen. Mit Blick auf die aktuelle Situation, die steigenden Infektionszahlen, die seit Anfang November geltenden konsequenten Regelungen und Kontaktbeschränkungen war die Absage das einzig Mögliche.

Wir begehen den Volkstrauertag daher heuer im Stillen:

– Gedenken wir an diesem besonderen Tag der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

– Gedenken wir der Menschen, die an den Fronten und in der Gefangenschaft, in den Bombennächten und auf der Flucht, in Konzentrations- und Vernichtungslagern umkamen und umgebracht worden sind.

– Gedenken wir der Toten von Terroranschlägen und Naturkatastrophen.

Wir müssen uns immer wieder aufs Neue vor Augen führen, wie es zum Ausbruch von Kriegen, Gewaltherrschaft und Terror kommen konnte und heute noch kommt. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung für Frieden und Freiheit, ein Tag gegen das Vergessen der Schrecken der beiden Weltkriege. In der Medienberichterstattung wird uns Tag täglich die Aktualität der mit Gewalt verbundenen Grausamkeiten vor Augen geführt. Die Achtung der Menschen und deren Würde werden oftmals mit Füßen getreten.

Unsere Erinnerung am Volkstrauertag an die Millionen Toten muss mit der persönlichen Aufforderung an uns verbunden sein, den Weg des Friedens zu gehen – im Großen wie im Kleinen – ein Weg, der lang und beschwerlich, aber darum nicht weniger lohnenswert ist.

Wir dürfen menschlichem Leid gegenüber nie gleichgültig sein und müssen dort mutig einschreiten, wo Mitmenschen unsere Hilfe brauchen, wo Bürgerrechte ausgehöhlt und Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Dementsprechend wollen wir gemeinsam und jeder einzelne von uns für Frieden, Freiheit und Demokratie einstehen, sich in Toleranz üben und für unsere Überzeugungen eintreten. Zivilcourage ist kein bloßes Wort, es ist das Lebenszeichen einer menschlichen Gesellschaft.

Frieden, Freiheit und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Die aktuellen Terroranschläge führen uns das deutlich vor Augen und erschüttern Europa. Wir müssen einstehen für diese unsere Werte, für unseren christlichen Wertekanon, unsere verfassungsmäßigen Rechte, unsere Grundrechte, um Tyrannei, Despotismus, Diktatur, Gewalt- und Willkürherrschaft keinen Raum zu geben. Gerade im Angesicht der vielfältigen Feinde unserer Demokratie ist es eine Notwendigkeit, der Toten zu gedenken, uns zu erinnern und für unsere Werte einzustehen.

Wir können den Frieden nur bewahren, wenn wir aktiv für ihn eintreten. Es gibt keine Alternative zum friedlichen Miteinander der Menschen.

Erinnern wir uns, vergessen wir nicht die Schrecken von Kriegen, gedenken wir der Opfer von Gewaltherrschaft!

Stehen wir für andere und unsere Werte ein! Zeigen wir uns solidarisch! Halten wir weiterhin zusammen!

Ihr
Dr. Alexander Greulich
Erster Bürgermeister

Volkstrauertag 2019. *Fotos: Ulla Baumgart*

Übergabe der Motorspritze an die Feuerwehr 1932.

Es war einmal in Ismaning…

Das wäre sie Ausstellung des Jahres geworden. Das Ismaninger Schlossmuseum zeigt legendäre Fotoschätze aus Ismaning, aber zumindest im November ist das Haus wegen des bundesweiten Lockdowns geschlossen. Deshalb bringt Ihnen der Monatsspiegel die Ausstellung mit einigen Impressionen ein klein wenig nach Hause.

Schlossbewohner um 1890.

Bilder wie hier das Münchner Maximilianeum (um 1890) stammen aus dem Fundus der Papierfabrik.

Ismaninger Krautbahnhof.

Der erste Schäfflertanz 1928.

Ziegler
Komplettservice
• Gartenbau
• Bewässerungsanlagen
• Düngeservice
• Grünanlagenpflege
• Maurer- & Betonarbeiten
• Winterdienst
Ingolstädter Landstraße 100 · 85748 Garching · Tel.: 089 326 27 128
info@komplettservice-ziegler.de · www.ziegler-komplettservice.de

ISMANINGER GETRÄNKEMARKT
IHR GETRÄNKEMARKT UND KOMPETENTER PARTNER FÜR EVENTS!
GETRÄNKE ALTINGER GMBH
Münchener Str. 79
85737 Ismaning
Telefon 089 - 96 97 85 84
Internet:
ismaning@getraenke-altinger.de
www.getraenke-altinger.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 20.00 Uhr
Samstag 7.30 - 18.00 Uhr

Wir suchen
zuverlässige Austräger
für den MONATSSPIEGEL
in Ismaning 1 x im Monat

Stadtspiegel Verlag
Telefon 089 320 78 87 oder
01520 874 53 42
info@stadtspiegel-online.de

MONATSSPIEGEL
Ausgabe Dezember 2020
Anzeigenschluss: Mittwoch, 2. Dezember
Erscheint ab 9. Dezember 2020

Notruf-Telefonnummern

Rettungsdienste	**112**	**Polizei 110**	**Feuerwehr 112**
Giftruf	**19 240**	PI-Ismaning	089 / 962 43 10
Ärztliche Bereitschaft	**116 117**	PI-Neufahrn	0 81 65 / 9 51 00
		PI-Oberschleißh.	089 / 3 15 64 - 0

Apotheken-Notdienstkalender

Bitte beachten: Die Notdienste können sich kurzfristig ändern. In Notfällen sollte daher die angegebene Apotheke immer telefonisch kontaktiert werden!

1	Götz Apotheke Feringa-Apotheke	Untere Hauptstr. 5 Föhringer Allee 6	Eching Unterföhring	3 19 21 19 95 00 13 13
2	Brunnen-Apotheke St.-Georg-Apotheke	Am Brunnen 18 Schlesierstr. 4–6	Kirchheim Eching	9 03 77 66 31 90 49 30
3	Anna-Apotheke Falken-Apotheke	Bahnhofstr. 18 Münchener Str. 38	Neufahrn Ismaning	0 81 65 / 36 99 96 20 04 12
4	Franziskus-Apotheke St-Andreas-Apotheke	Bahnhofstr. 55b Heimstettener Str.4c	Neufahrn Kirchheim	0 81 65 / 67 267 9 03 52 12
5	Spitzweck-Apotheke	Münchener Str. 37	Garching	3 29 09 30
6	Hallberg-Apotheke Phönix-Apotheke	Theresienstr. 63 Am Stutenanger 2	Hallbergm. Oberschleißh.	08 11 / 5 53 40 3 15 17 52
7	Korbinian-Apotheke	Korbinianstr. 14	Ismaning	96 60 50
8	Rathaus-Apotheke Räter-Apotheke	Rathausplatz 2 Räterstraße 19	Lohhof Kirchheim	3 17 84 10 9 03 01 10
9	Apotheke Dr. Aurnhammer	Bahnhofstr. 26	Ismaning	96 86 88
10	Apotheke am Maxfeld St.-Emmeran-Apo.	Maxfeldhof 5 Am Gangsteig 5	Lohhof Kirchheim	31 60 51 28 9 03 72 12
11	EHO-Apotheke Möven-Apotheke	Bahnhofstr. 4b Münchner Str. 83	Eching Unterföhring	3 19 40 55 9 50 36 05
12	Sonnen-Apotheke Delphin-Apotheke	Sonnenstraße 2 Feierabendstr. 51	Aschheim Oberschleißh.	9 03 39 39 3 15 05 02
13	Isar-Apotheke	Schleißheimer Str. 30a	Garching	24 41 60 60
14	Amalien-Apotheke Apotheke am Bach	Bahnhofstraße 17 Hauptstraße 66	Ismaning Goldach	96 84 54 08 11 / 9 86 00
15	Stadt-Apotheke	Münchener Str. 7	Garching	3 29 09 10
16	St.-Korbinians-Apo.	Bezirksstraße 32	Lohhof	3 10 52 48
17	Schloß-Apotheke Spitzweg-Apotheke	Schloßstraße 9 Echinger Str. 13	Ismaning Neufahrn	96 91 45 0 81 65 / 44 29

Mo.	09. 11.	05	Do.	19. 11.	15	So.	29. 11. 08
Di.	10. 11.	06	Fr.	20. 11.	16	Mo.	30. 11. 09
Mi.	11. 11.	07	Sa.	21. 11.	17	Di.	01. 12. 10
Do.	12. 11.	08	So.	22. 11.	01	Mi.	02. 12. 11
Fr.	13. 11.	09	Mo.	23. 11.	02	Do.	03. 12. 12
Sa.	14. 11.	10	Di.	24. 11.	03	Fr.	04. 12. 13
So.	15. 11.	11	Mi.	25. 11.	04	Sa.	05. 12. 14
Mo.	16. 11.	12	Do.	26. 11.	05	So.	06. 12. 15
Di.	17. 11.	13	Fr.	27. 11.	06	Mo.	07. 12. 16
Mi.	18. 11.	14	Sa.	28. 11.	07	Di.	08. 12. 17

Mi.	09. 12.	01
Do.	10. 12.	02
Fr.	11. 12.	03
Sa.	12. 12.	04
So.	13. 12.	05
Mo.	14. 12.	06
Di.	15. 12.	07
Mi.	16. 12.	08
Do.	17. 12.	09
Fr.	18. 12.	10

Der neue KulturKalender ist da!

Der neue KulturKalender mit den Terminen bis Februar 2021 ist erschienen. Das Angebot der Ismaninger Kultureinrichtungen kann sich trotz erschwerter Bedingungen sehen lassen. Dem Kultur-Team ist es ein weiteres Mal gelungen, ein interessantes und vergnügliches Programm mit 40 Veranstaltungen zusammenzustellen.
Der Kalender wurde bereits im Ortsbereich verteilt. Sollten Sie kein Exemplar erhalten haben oder weitere Hefte benötigen, erhalten Sie diese an der Information im Rathaus, in den Ismaninger Museen und bei den Einrichtungen des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle.

UNIVERSITÄTSSTADT GARCHING.

SHUTDOWN IN DER KULTUR

Im November wurden aufgrund steigender Infektionszahlen alle kulturellen Veranstaltungen in Bayern abgesagt. Wir haben bereits für die geplanten Veranstaltungen im Bürgerhaus Ersatztermine vereinbaren können. Alle Karten und Reservierungen behalten ihre Gültigkeit!

~~11.11.:~~ MARTIN SCHMITT: „BÄSSDOFF"
NEU Di. 11. Mai 2021, 19:30 Uhr

~~13./21.11.:~~ GÜNTHER GRÜNWALD „DEFINITIV VIELLEICHT"
NEU Mi. 9. Juni 2021, 19:30 Uhr

~~15.11.:~~ ROTKÄPPCHEN – FAMILIENMUSICAL
NEU So. 31. Januar 2021, 15:00 Uhr

~~18.11.:~~ THOMAS SCHRECKENBERGER: „HIRN FÜR ALLE"
NEU Sa. 6. Februar 2021, 19:30 Uhr

~~22.11.:~~ KRIEGSENDE 1945: GARCHINGER ERZÄHLEN
NEU So. 24. Januar 2021, 11:00 Uhr

~~22.11.:~~ MÜNCHNER SYMPHONIKER: „POMP UND PUDER"
NEU So. 28. Februar 2021, 16:30 + 19:30 Uhr

Die Veranstaltungen im Dezember finden nach derzeitigen Stand wie geplant statt.

Informieren Sie sich tagesaktuell über Neuigkeiten auf unserer Homepage: www.garching.de/kultur.

Im November bietet das Kulturreferat coronabedingt auch keinen Besuchsverkehr an. Sie erreichen uns telefonisch: 089/320 89-138 oder per E-Mail: kulturreferat@garching.de.

Der Schweizer Marc-Andrea Hüsler gewann die dritte Auflage der Wolffkran Open.

Der ehemalige Daviscup-Spieler Tobias Kamke war einer der drei Deutschen, die am schwarzen Freitag die Segel streichen mussten.

Schwarzer Freitag für Schwarz-Rot-Gold

Wolffkran Open: Deutschen blieben diesmal nur die Nebenrollen

Mit dem Duell Schweiz gegen Holland endeten die Wolffkran Open in Ismaning. Das Tennis-Weltranglistenturnier gewann der Schweizer Marc-Andrea Hüsler mit 6:7, 7:6 und 7:5 gegen den Niederländer Botiv van de Zandschulp.
Bis Mitte der Woche sah es ganz gut aus für die deutschen Spieler und es gab einige gute Argumente dafür, dass Akteure aus dem Gastgeberland in diesen weltweit so schwierigen Jahren im Profisport Karrieresprünge machen können. Das galt bis zum schwarzen Freitag. Das Umfeld des Turnieres hoffte auf drei deutsche Halbfinalisten und erlebte drei deutsche Niederlagen, die alle knapp und vermeidbar gewesen wären. Dreimal ging der dritte Satz verloren für Tobias Kamke gegen den Niederländer Botic van de Zandschulp (3:6, 6:3, 6:7), für Daniel Masur gegen den Inder Prajnesh Gunneswaran (5:7, 7:6, 3:6) und am Ende für Maximilian Marterer gegen den Franzosen Antoine Hoang (7:5, 4:6, 4:6). Gerade bei dem lange verletzten Marterer hatte der Bayerische Tennisverband die Hoffnung, dass er mit einem Turniersieg in Ismaning sich wieder in die Top 200 der Weltrangliste verbessert.
Ein Deutscher war aber dennoch am Wochenende dabei und fuhr als Sieger nach Hause. Andre Begemann gewann mit seinem holländischen Partner David Pel die Doppelkonkurrenz. Das an Eins gesetzte Duo mit dem 36-jährigen Deutschen (Nummer 101 der Doppel-Weltrangliste) gewann das Endspiel 5:7, 7:6 (7:2) und 10:4 gegen Lloyd Glasspool (Großbritannien) und Alex Lawson (USA). Das Finale im Matchtiebreak war fast logisch, denn zehn der 15 Matches in der Doppelkonkurrenz wurden in dem verkürzten dritten Satz entschieden.
Ein lokales Highlight gab es im Doppel mit dem Erstrundensieg der beiden Ismaninger Michael Weindl und Jakob Schnaitter. Die Lokalmatadoren überraschten mit einem 6:4, 6:4 gegen den jungen Aschheimer Max Rehberg sowie den ehemaligen Daviscup-Spieler Cedric-Marcel Stebe. Das Ismaninger Duo verpasste dann mit einem 6:3, 6:7 und 5:10 gegen den Amerikaner Jamie Cerretani und den Österreicher Tristan-Samuel Weissborn nur knapp den Einzug ins Halbfinale.
Wegen Corona musste das Turnier ohne Zuschauer gespielt werden und das Turnierbüro musste unzähligen Anfragen für Plätze in der Halle absagen. Ismaning hat sich für das Profitennis wieder einmal als grandioser Gastgeber ausgezeichnet und mit den durchwegs negativen Corona-Tests der Spieler gab es in der schwierigen Zeit auch keine Probleme.

CONTRA MÜLL
Transport GmbH
Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen Aktenvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.
LGA InterCert Entsorgungsfachbetrieb
www.contra-muell.de
Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de

Matchingportal Ismaning vermittelt Fachkräfte

Eine vorausschauende Personalplanung und die Sicherung von Fachkräften prägen die Zukunft vieler Unternehmen. Doch oftmals gestaltet sich die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern schwierig. Gleichzeitig kennen zukünftige Berufsanfänger ihren Traumberuf noch nicht.
Hier vermittelt ab sofort die Gemeinde Ismaning. In Zusammenarbeit mit der Chemistree GmbH wurde das Matchingportal Ismaning ins Leben gerufen. Diese kostenfreie Internetplattform bringt Schüler und Unternehmen aus Ismaning für ein Praktikum und/oder für ein Ausbildungsverhältnis in Kontakt.
Herzstück des Matchingportals ist ein algorithmenbasiertes System, welches die Angaben der Unternehmen mit den Interessen und Vorstellungen der Schüler*innen unter objektiven und verzerrungsfreien Bedingungen abgleicht und bei optimaler Übereinstimmung als "Treffer" ausgibt.

Wer profitiert vom Matchingportal?

Auf der Suche nach geeignetem Fachpersonal können sich Ismaninger Unternehmen mit nur einem Profil einer Vielzahl an Schüler*innen vorstellen. Im System kann hinterlegt werden, ob Praktikums- und/oder Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und angeboten werden sollen. Außerdem haben Unternehmen die Möglichkeit, Betriebsführungen für Schülergruppen, Bewerbertrainings und fachliche Vorträge an der Schule anzubieten. Auch Schüler*innen registrieren sich nur einmalig und finden schnell den perfekten Praktikums- und/oder Ausbildungsplatz.
Jeder Eintrag ist herzlich willkommen! Probieren Sie es aus! Jetzt unter: www.ismaning.de/matchingportal registrieren.
Das Matchingportal Ismaning ist eine Erweiterung des Praktikumsportals. Im letzten Schuljahr wurden zunächst nur Praktikumsplätze vergeben. Ab sofort werden zusätzlich Ausbildungsplätze gematcht. Bei Fragen oder Anregungen rund um das Matchingportal Ismaning können Sie sich jederzeit an matching@ismaning.de wenden.

www.monatsspiegel-ismaning.de

Impressum

MONATSSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR ISMANING

Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 2364-6225
Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)
Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:
Nico Bauer & Gabi Cygan GbR
Stadtspiegel Verlag
Jennerweg 2, 85748 Garching
Tel. 0 89 / 320 78 87
info@ stadtspiegel-online.de
www.stadtspiegel-online.de
Zur Zeit gilt Preisliste Nr. 9/1.1.2002.
Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

Der Monatsspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt von Anzeigentexten. Der Monatsspiegel wird auf zu 100 Prozent chlorfrei hergestelltem Papier gedruckt – der Umwelt zuliebe.

Beate Wagner aus Ismaning gewann mit ihrem Insektenhotel.

Gewinner des NordAllianz-Gartenwettbewerbs

Das Motto des ersten Nord Allianz Garten-Fotowettbewerbs lautete „Tu was für die (G)Artenvielfalt". Dabei stand der naturnahe und insektenfreundliche Garten im Vordergrund. Ob im Balkonkasten, Blumentopf oder Gartenbeet – alle großen und kleinen Gärtnerinnen und Gärtner waren zum #zamgarteln gefragt. Über den Sommer hinweg kamen dabei mehr als 300 Fotos und Videos zusammen in den fünf Kategorien (Vor-)Garten, Balkon und Terrasse, Garteln mit Kindern, Institutions-, Vereins- und Unternehmensgärten sowie Insektenhotels. Prämiert wurden auch einige Ismaninger.

Die Gewinner des Wettbewerbs

Kategorie 1 (Garten)
1. Johannes Herhaus aus Eching
2. Evi und Alfred Krappel aus Ismaning
3. Sophia Gärtner aus Garching

Kategorie 2 (Balkon und Terrasse)
1. Ursula Henn aus Ismaning
2. Daniela Wittig aus Unterschleißheim
3. Irene Schick aus Unterföhring

Kategorie 3 (Garteln mit Kindern)
1. Verein Zukunft Unterfairing aus Unterföhring
2. Kathleen Kotulla aus Unterföhring
3. Bärenhöhle Hort aus Ismaning

Kategorie 4 (Institutionen)
1. Kleingartenverein Oberschleißheim
2. Pfennigparade Unterschleißheim
3. Schreiner Group Oberschleißheim

Kategorie 5 (Insektenhotels)
1. Beate Wagner aus Ismaning
2. Jo Feckl aus Garching
3. Ingrid Stanglmeier aus Garching

Neue Hecken für Ismaning

Es wurde wieder gepflanzt. Nach anfänglichem Landregen wurde es langsam trockener und so war es ein Genuss, in freier Natur die langgezogenen ca. 1 km langen Querverheckungen zu ergänzen. Diese sind besonders für das Kleinwild von erheblicher Bedeutung, damit es immer wieder Schutz und Deckung bei seiner Wanderschaft findet. Ohne diese Hecken würde es sonst umgehend Beute unserer hier zahlreich vertretenen Greifvögel werden.
Unter strengsten Corona-Hygiene-Konzept-Bedingungen wurde gepflanzt und auch die anschließende Brotzeit schmeckte trotz Abstandsregelung. Gesponsert wurde die Pflanzung vom Ismaninger Bayern Fan Club „Red Bavaria", deren Mitglieder auch tatkräftig beim Pflanzen dabei waren.

ANZEIGE

Das neue Dessous-Paradies im Herzen von Garching

Darauf haben viele schon gewartet: Am Bürgerplatz 5 in der Fußgängerzone hat Gabriele Fritz ihr Fachgeschäft mit Wäsche für Damen und Herren eröffnet. Die Auswahl lässt keine Wünsche offen, denn neben vielen Basic- und Standard-Modellen gibt es auch elegante, raffinierte und verführerische Dessous. Und das alles auch in BH-Sonder- und Übergrößen und auch Bestellungen sind telefonisch oder online möglich. Nachtwäsche und Feinstrumpfhosen, auch halterlos, finden sich im Geschäft und Badeanzüge und Bikinis können gerne bestellt werden.
Auch die Herren kommen nicht zu kurz, sportive und auch exklusive Unterwäsche ist in vielen Farben und Formen vorrätig. Alle Produkte kommen aus Deutschland und Europa.
Die individuelle Beratung liegt Gabriele Fritz besonders am Herzen. Das Geschäft ist barrierefrei und bietet eine rollstuhlgerechte Umkleidemöglichkeit und auch persönliche Einkaufstermine können vereinbart werden.
Gabriele Fritz lädt ein: „Überzeugen Sie sich einfach selbst vom angenehmen Einkaufsambiente in meinem Geschäft oder besuchen Sie meine Homepage www.bodyfashion-garching.de. Ich freue mich auf Sie!"

EDEKA Ernst

Parkring 37, im Business Campus Garching

Wir ♥ Lebensmittel.

Auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken?

Wir haben wunderschöne Ideen für Sie!

Gerne stellen wir Ihren individuellen Wunsch-Geschenkkorb zusammen.
Rufen Sie uns an unter Telefon 089 32 20 98 44 oder kommen Sie bei uns vorbei – Frau Neumann und Frau Bruno beraten Sie gerne!

Postagentur – Lottoannahmestelle – Bäckerei – Getränkemarkt

www.edeka-ernst.de

Unser freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem modernen Edeka-Markt.

Wir haben viele Parkplätze direkt vor dem Geschäft und sind nur wenige Fußminuten vom U-Bahnhof Garching-Hochbrück entfernt.